

Geschäftsbericht 2018

Vivao Sympany AG

Lagebericht

Vivao Sympany AG blickt auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2018 zurück. Der Gewinn stieg auf CHF 23.3 Mio., was unter anderem auf die unerwartet tiefe Teuerung der Gesundheitskosten zurückzuführen war. Dies bedeutet eine Zunahme von CHF 4.2 Mio. gegenüber dem Vorjahr, in dem ein Gewinn von CHF 19.1 Mio. erzielt wurde.

Das Prämienvolumen konnte von CHF 675.2 Mio. um CHF 26.8 Mio. auf CHF 702 Mio. gesteigert werden. Diese Entwicklung ist insbesondere auf das Kundenwachstum in der obligatorischen Grundversicherung nach KVG zurückzuführen. Der Versichertenbestand stieg in diesem Bereich von 165'293 auf 172'108 Versicherte. Die Nettoleistungen waren mit CHF 615.8 Mio. gegenüber dem Vorjahr mit CHF 619.3 Mio. sogar leicht rückläufig. Die Nettobeiträge aus dem Risikoausgleich halbierten sich quasi gegenüber dem Vorjahr: Sie beliefen sich auf CHF 18.7 Mio. und waren damit um CHF 19.7 geringer als im Vorjahr (CHF 38.4 Mio.).

2018 zahlte Sympany insgesamt CHF 18.8 Mio. an Überschüssen aus, davon entfielen CHF 14.3 Mio. auf die Grundversicherung nach KVG von Vivao Sympany AG. Versicherte von Vivao Sympany AG im Kanton Aargau erhielten je CHF 170, im Kanton Bern je CHF 50, in den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt je CHF 190, im Kanton Freiburg je CHF 180, im Kanton Luzern je CHF 210 und im Kanton Solothurn je CHF 390 zurück.

Organisation und Struktur

Die Stiftung Sympany ist eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Diese Stiftung hält die Tochtergesellschaften Vivao Sympany AG, Moove Sympany AG, Kolping Krankenkasse AG, Sympany Versicherungen AG sowie Sympany Services AG.

Die Mitglieder des Stiftungsrates der Stiftung Sympany bilden gleichzeitig die Verwaltungsräte dieser Tochtergesellschaften, und die Mitglieder der Geschäftsleitung der Stiftung Sympany bilden gleichzeitig die Geschäftsleitung dieser Tochtergesellschaften. Die Stiftung Sympany konsolidiert zudem über die Stiftung Meconex eine Beteiligung von 100 Prozent an der Meconex AG.

Im Folgenden werden nur die für die Geschäftstätigkeit von Sympany wesentlichen Mandate von Mitgliedern des Stiftungsrats und der Geschäftsleitung aufgeführt.

Verwaltungsrat

Zusammensetzung

Am 1. April 2019 besteht der Verwaltungsrat aus folgenden Mitgliedern, die zu diesem Zeitpunkt die erwähnten Mandate wahrnehmen:

- **Siegfried Walser**

Präsident des Verwaltungsrates

Dr. rer. pol., geboren 1953, Schweizer und Deutscher

Inhaber Dr. Walser Unternehmensberatung,

Greng b. Murten

Funktionen und Ämter:

- Stiftungsratspräsident Pensionskasse VSM-Sammelstiftung für Medizinalpersonen, Bern
- Mitglied Verwaltungskommission und Präsident Anlageausschuss Bernische Lehrerversicherungskasse

- **Martina Saner**

Vizepräsidentin des Verwaltungsrates

Dipl. Sozialarbeiterin FH, Master of Public Health,

geboren 1966, Schweizerin

Geschäftsführerin Winterhilfe Basel-Stadt

- **Serge Altmann**

Dr. sc. nat. ETH, geboren 1967, Schweizer

Spitaldirektor Universitätsklinik Balgrist, Zürich

Verwaltungsratsmandate:

- Verwaltungsratsmitglied Balgrist Beteiligungs AG, Zürich
- Verwaltungsratsmitglied Balgrist Campus AG, Zürich
- Verwaltungsratspräsident Geblog Med AG, Horgen
- Delegierter des Verwaltungsrats Balgrist Card AG, Zürich
- Delegierter des Verwaltungsrats Balgrist Tec AG, Zürich
- Delegierter des Verwaltungsrats Fuss-Orthopädie Feldmann AG, Zürich
- Verwaltungsratsvizepräsident Balgrist Apotheke AG, Zürich
- Verwaltungsratsvizepräsident Zurimed Technologies AG, Zürich

Funktionen und Ämter:

- Stiftungsratsmitglied Stiftung für die Ausbildung von Chiropraktoren, Bern

- **Rolf Baumann**

Betriebsökonom FH, geboren 1966, Schweizer

- **Jürg Galliker**

Dr. iur., Advokat und Mediator, geboren 1964, Schweizer

Partner Nigon Rechtsanwälte und Notariat, Basel

Verwaltungsratsmandate:

- Verwaltungsratsvizepräsident Weleda AG, Arlesheim
- Mitglied des Verwaltungsrats des Instituts für Angewandte Pflanzenbiologie AG, Witterswil

Funktionen und Ämter:

- Mitglied des Stiftungsrates Stiftung Casallegra, Basel
- Präsident Oekumenischer Verein Wohnsiedlung Claragraben, Basel

- **Regula Meili-Gasser**

Dipl. Phys. ETH, Executive MBA Universität St. Gallen, geboren 1965, Schweizerin

Mitglied der Geschäftsleitung und verantwortlich für Business Development & Marketing, MSE Meili AG, Schaffhausen

- **Gabrielle Schlittler**

Dr. rer. soc., dipl. rer. nat., geboren 1961, Schweizerin

Selbstständige Beraterin für Unternehmensentwicklung,

Inhaberin Vianova GmbH, Zürich

Geschäftsleitung

Zusammensetzung

Am 1. April 2019 besteht die Geschäftsleitung aus folgenden Mitgliedern, die zu diesem Zeitpunkt die erwähnten Mandate wahrnehmen:

- **Michael Willer**
CEO
Dr. sc. nat. ETH, geboren 1967, Schweizer und Deutscher
Verwaltungsratsmandate:
 - Verwaltungsratsmitglied santésuisse, Solothurn
- **Mario Bernasconi**
Leiter Geschäftsbereich Produkte & Services
Lic. rer. pol., geboren 1975, Schweizer
Funktionen und Ämter:
 - Stiftungsratsmitglied Stiftung Meconex, Basel
- **Suzanne Blaser**
Leiterin Geschäftsbereich HR/Corporate Functions
Lic. iur., MAS Corporate Development, geboren 1965, Schweizerin
Funktionen und Ämter:
 - Stiftungsratsmitglied Stiftung Meconex, Basel
- **Lothar Heintel**
Leiter Geschäftsbereich Online & IT
Dipl. Ing. FH, MBA USA, geboren 1972, Deutscher
Funktionen und Ämter:
 - Stiftungsratsmitglied Stiftung Meconex, Basel
- **Christian Meindl**
Leiter Geschäftsbereich Finanzen
Lic. oec. HSG, eidg. dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling, geboren 1967, Schweizer
Verwaltungsratsmandate:
 - Verwaltungsratspräsident Meconex AG, LuzernFunktionen und Ämter:
 - Stiftungsratspräsident Stiftung Meconex, Basel
- **Rolf Meyer**
Leiter Geschäftsbereich Leistungen
Eidg. dipl. Krankenversicherungsexperte, MAS Managed Health Care, geboren 1957, Schweizer
Verwaltungsratsmandate:
 - Verwaltungsratsmitglied Meconex AG, LuzernFunktionen und Ämter:
 - Stiftungsratsmitglied Stiftung Meconex, Basel
- **Carlo Vegetti**
Leiter Geschäftsbereich Vertrieb
Betriebsökonom FH, MBA USA, geboren 1961, Schweizer und Italiener

Entschädigungen

Verwaltungsrat

Mit der Entschädigung des Sympany Stiftungsrates sind sämtliche Aufwände seiner Mitglieder in allen Gesellschaften (Stiftung Sympany, Vivao Sympany AG, Moove Sympany AG, Kolping Krankenkasse AG, Sympany Versicherungen AG und Sympany Services AG) abgegolten. Die Entschädigung setzt sich zusammen aus einer jährlichen Pauschale von netto CHF 25'000 respektive CHF 55'000 für den Präsidenten und CHF 36'000 für die Vizepräsidentin, einer zusätzlichen Pauschale für die Arbeit in den Ausschüssen und Sitzungsgeldern. Das Präsidium erhält zudem eine pauschale Abgeltung für Büroinfrastruktur.

2018 betrug die Gesamtentschädigung des Stiftungsrats netto CHF 360'501. Die höchste Einzelentschädigung entfiel auf den Stiftungsratspräsidenten und betrug CHF 88'500.

Davon betrug der Anteil für Vivao Sympany AG 31.8%, das heisst CHF 114'788 der Gesamtentschädigung respektive CHF 28'180 der höchsten Entschädigung.

Geschäftsleitung

Mit der Entschädigung der Sympany Geschäftsleitung sind sämtliche Aufwände ihrer Mitglieder in allen Gesellschaften (Stiftung Sympany, Vivao Sympany AG, Moove Sympany AG, Kolping Krankenkasse AG, Sympany Versicherungen AG und Sympany Services AG) abgegolten. Die Entschädigung setzt sich zusammen aus einem Basissalär, Vorsorgebeiträgen des Arbeitgebers, einer variablen Entschädigung, die vom Unternehmenserfolg und von der Erreichung der Ziele abhängig ist, und übrigen Vergütungen.

Im Jahr 2018 setzte sich die Gesamtentschädigung der Geschäftsleitung aus Barvergütungen von netto CHF 1'976'953, Vorsorgebeiträgen des Arbeitgebers von CHF 370'136 und übrigen Vergütungen von CHF 54'214 zusammen. Die Barvergütung umfasst das Basissalär und sämtliche variablen Anteile. Die höchste Einzelentschädigung entfiel auf den CEO und setzte sich aus einer Barvergütung von netto CHF 400'238, Vorsorgebeiträgen von CHF 81'207 und anderen Vergütungen von CHF 8'503 zusammen.

Davon betrug der Anteil für Vivao Sympany AG 31.8%, das heisst CHF 764'605 der Gesamtentschädigung respektive CHF 156'006 der höchsten Entschädigung.

Die Mitglieder der Geschäftsleitung sind verpflichtet, Honorare und andere Vergütungen, die sie aus Mandaten im Auftrag von Sympany erhalten, dem Unternehmen zu überweisen. Im Jahr 2018 wurden keine zusätzlichen Honorare und Vergütungen an Mitglieder der Geschäftsleitung ausbezahlt.

Kontrollinstrumente

Interne Revision

Die Kontrollen der Führungs- und Kontrollprozesse durch die interne Revision haben zum Ziel, die Geschäftsprozesse zu verbessern und unternehmerischen Mehrwert zu schaffen. Die interne Revision erfolgt durch die Firma Mazars AG. Sie rapportiert direkt an den Prüfungsausschuss. Dieser erstellt im Rahmen seiner Tätigkeit einen Bericht an den Stiftungsrat, welcher auch die Ergebnisse der internen Revision enthält.

Revisionsstelle

Das Mandat zur externen Revision der konsolidierten Jahresrechnung wird von PricewaterhouseCoopers AG, Basel, ausgeführt. Der leitende Revisor ist seit 2013 Peter Lüssi.

Strategiekontrolle

Im Rahmen der Strategiereview werden die Unternehmensziele und deren Erreichung regelmässig kontrolliert. Ein Managementinformationssystem (MIS) bewertet die Faktoren, welche die Erreichung der relevanten Unternehmensziele und der daraus abgeleiteten Geschäftsbereichsziele unterstützen. Die Ergebnisse fliessen in den regelmässigen strategischen Planungsprozess ein.

Risikomanagement

Die Risikobeurteilung der Einzelgesellschaften Vivao Sympany AG, Moove Sympany AG, Kolping Krankenkasse AG, Sympany Versicherungen AG, Sympany Services AG und der Stiftung Sympany ist im unternehmensweiten Risikomanagement der Sympany Gruppe integriert. Das Risikomanagement von Sympany verfolgt den unternehmensweit systematischen Ansatz zu Identifikation, Bewertung, Analyse und Steuerung von Risiken.

Ziel des Risikomanagements ist es, Risiken der Geschäftstätigkeit frühzeitig zu identifizieren wie auch Konsequenzen der Übernahme von Risiken zu erkennen. Darüber hinaus können mithilfe des Risikomanagements negative Entwicklungen, die sich wesentlich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage auswirken können, frühzeitig erkannt und Gegensteuerungsmassnahmen eingeleitet werden. Deshalb werden innerhalb eines jährlichen Risikomanagementprozesses die für die Gesellschaft wesentlichen Risiken, die grundsätzlich in allen betrieblichen Bereichen, Funktionen und Abläufen auftreten können, identifiziert.

Die erfassten Risiken werden nach ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und dem Ausmass einer möglichen Risikoauswirkung analysiert und bewertet. Die kontinuierliche Überwachung der Wirksamkeit des identifizierten Kontrollumfeldes stellt die Basis für diese Risikobewertung dar.

Die im Rahmen der jährlichen Risikobewertung über der Risikotoleranz liegenden Risiken werden aktiv gesteuert. Ziel ist es, die identifizierten Risiken hinsichtlich ihrer möglichen Auswirkungen und ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit auf ein akzeptables Mass zu reduzieren. Die Überwachung der Risiken, unterstützt durch ein periodisches Reporting, gewährleistet ferner, dass Veränderungen von Risikopositionen in nützlicher Zeit erkannt und angemessene Massnahmen ergriffen werden.

Der Risk Report, der eine Übersicht über die Risiko- und Kontrolllandschaft der Sympany Gruppe enthält, wird jährlich erstellt und durch den Verwaltungsrat validiert. Die Geschäftsleitung informiert den Verwaltungsrat periodisch über den Stand der zur Steuerung der Risiken definierten Massnahmen.

Es bestehen zum Stichtag per 31. Dezember 2018 keine Risiken, welche die Fortführung der Geschäftstätigkeit der Einzelgesellschaften oder der Gruppe gefährden.

Internes Kontrollsystem (IKS)

Das IKS von Sympany orientiert sich einerseits am internationalen COSO-Standard für interne Kontrollen (Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission) und andererseits an den allgemeinen Grundsätzen zum Risikomanagement und zu internen Kontrollsystemen gemäss Rundschreiben 2017/2 der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA zu «Corporate Governance – Versicherer». Der Stiftungsrat validiert das Reporting.

Informationspolitik

Sympany publiziert jährlich einen Geschäftsbericht, der im Internet veröffentlicht wird und von der Website heruntergeladen werden kann. Die Geschäftsberichte der KVG-Gesellschaften und der VVG-Gesellschaft sind ebenfalls im Internet abrufbar. Die Unternehmenszahlen gibt Sympany jährlich in einer Medienmitteilung bekannt.

Compliance und Datenschutz

Sympany verfügt über eine Compliance-Organisation, welche das Ziel hat, die Compliance-Risiken zu identifizieren und Massnahmen zu treffen, um diese zu überwachen und zu minimieren. Im Bereich Datenschutz wird regelmässig ein internes Datenschutzaudit durchgeführt. Zusätzlich absolvierten auch 2018 alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Schulung zum Datenschutz, zu den Verhaltensgrundsätzen und zur Compliance. Ihre Kenntnisse wurden anschliessend geprüft.

Bilanz

In CHF

Aktiven	Anhang	31.12.2018	31.12.2017
Kapitalanlagen	3.1	359'648'296	322'641'304
Total Anlagevermögen		359'648'296	322'641'304
Rechnungsabgrenzungen		26'250'508	46'517'985
Forderungen	3.2	69'981'797	63'107'876
Flüssige Mittel		62'049'561	63'754'263
Total Umlaufvermögen		158'281'867	173'380'125
Total Aktiven		517'930'162	496'021'429

Passiven	Anhang	31.12.2018	31.12.2017
Kapital der Organisation		100'000	100'000
Kapitalreserven		100'000	100'000
Gesetzliche Reserven		100'000	100'000
Gewinnreserven KVG		125'353'228	106'249'626
Bilanzergebnis		23'347'176	19'103'602
Total Eigenkapital	3.7	149'000'404	125'653'228
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	3.4	194'021'664	194'007'857
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	3.5	56'507'217	37'849'695
Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	3.6	52'000'000	52'000'000
Rechnungsabgrenzungen		245'771	244'931
Verbindlichkeiten	3.3	66'155'106	86'265'718
Total Fremdkapital		368'929'758	370'368'201
Total Passiven		517'930'162	496'021'429

Erfolgsrechnung

In CHF

	Anhang	2018	2017
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	4.1	702'026'026	675'234'852
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	4.2	-615'841'750	-619'265'427
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung		-14'302'826	-26'609'690
Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen		-18'657'522	-13'471'413
Risikoausgleich zwischen Versicherern		18'728'647	38'402'131
Bruttoergebnis		71'952'576	54'290'453
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	4.3	-43'469'558	-42'075'664
Versicherungstechnisches Ergebnis		28'483'018	12'214'789
Übriger betrieblicher Ertrag	4.4	48'993	26'809
Übriger betrieblicher Aufwand	4.4	-35'993	-42'523
Ergebnis aus Kapitalanlagen		-5'148'841	6'894'476
- Ertrag aus Kapitalanlagen	4.5	7'276'448	16'628'365
- Aufwand aus Kapitalanlagen	4.5	-12'425'289	-2'684'773
- Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen		—	-7'049'116
Total betriebliches Ergebnis		23'347'176	19'093'552
Betriebsfremdes Ergebnis	4.6	—	10'050
Ausserordentliches Ergebnis	4.7	—	—
Gewinn / Verlust vor Ertragssteuern (+ / -)		23'347'176	19'103'602
Ertragssteuern		—	—
Gewinn / Verlust (+ / -)		23'347'176	19'103'602

Geldflussrechnung

In CHF

	2018	2017
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		
Gewinn / Verlust	23'347'176	19'103'602
Abschreibungen / Zuschreibungen auf		
- Kapitalanlagen	9'056'219	-7'251'470
- Immaterielle Anlagen	-	-
- Sachanlagen	-	-
Zunahme / Abnahme		
- Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	13'807	21'805'349
- Versicherungstechnische Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	18'657'522	13'471'413
- Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	-	-
- Rückstellungen für Risiken Kapitalanlagen	-	7'049'116
- Rückstellungen für Prämienkorrektur	-	-
Gewinn / Verlust aus Abgängen		
- Immaterielle Anlagen	-	-
- Sachanlagen	-	-
Zunahme / Abnahme		
- Aktive Rechnungsabgrenzungen	20'267'477	-19'446'866
- Forderungen	-6'873'921	-483'676
- Passive Rechnungsabgrenzungen	840	-58'338
- Verbindlichkeiten	-20'110'612	3'627'115
Geldzufluss / Geldabfluss aus Geschäftstätigkeit	44'358'508	37'816'244
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
- Investitionen in Kapitalanlagen	-74'238'345	-41'093'254
- Devestitionen von Kapitalanlagen	28'175'134	37'799'666
- Investitionen in Sachanlagen	-	-
- Devestitionen von Sachanlagen	-	-
- Investitionen in immaterielle Anlagen	-	-
- Devestitionen von immateriellen Anlagen	-	-
Geldzufluss / Geldabfluss aus Investitionstätigkeit	-46'063'210	-3'293'587
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
- Veränderung Aktiv- / Passivdarlehen	-	-
- Dividendenausschüttungen	-	-
- Übertrag VVG Sparte	-	-15'357'065
Geldzufluss / Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-15'357'065
Veränderung flüssige Mittel	-1'704'702	19'165'592
Flüssige Mittel Anfangsbestand 01. Januar	63'754'263	44'588'671
Flüssige Mittel Endbestand 31. Dezember	62'049'561	63'754'263
Veränderung Bestand flüssige Mittel	-1'704'702	19'165'592

Eigenkapitalnachweis

In CHF

Eigenkapitalnachweis 2018							
	Kapital	Nicht einbezahltes Kapital	Kapital- reserven	Gesetzliche Reserven	Gewinn- reserven	Bilanz- gewinn	Total
Eigenkapital per 31.12.2017	100'000	—	100'000	100'000	106'249'626	19'103'602	125'653'228
Gewinnverwendung	—	—	—	—	19'103'602	-19'103'602	—
Kapitalerhöhung	—	—	—	—	—	—	—
Kapitalreduzierung	—	—	—	—	—	—	—
Dividendenausschüttung	—	—	—	—	—	—	—
Gewinn	—	—	—	—	—	23'347'176	23'347'176
Eigenkapital per 31.12.2018	100'000	—	100'000	100'000	125'353'228	23'347'176	149'000'404

Eigenkapitalnachweis 2017							
	Kapital	Nicht einbezahltes Kapital	Kapital- reserven	Gesetzliche Reserven	Gewinn- reserven	Bilanz- gewinn	Total
Eigenkapital per 31.12.2016	100'000	—	100'000	100'000	122'053'403	9'707'138	132'060'541
Übertrag VVG Sparte*	—	—	—	—	-25'605'566	94'651	-25'510'915
Eigenkapital per 01.01.2017	100'000	—	100'000	100'000	96'447'837	9'801'789	106'549'626
Gewinnverwendung	—	—	—	—	9'801'789	-9'801'789	—
Kapitalerhöhung	—	—	—	—	—	—	—
Kapitalreduzierung	—	—	—	—	—	—	—
Dividendenausschüttung	—	—	—	—	—	—	—
Gewinn	—	—	—	—	—	19'103'602	19'103'602
Eigenkapital per 31.12.2017	100'000	—	100'000	100'000	106'249'626	19'103'602	125'653'228

* Die VVG Sparte der Vivao Sympany wurde per 01. Januar 2017 auf Sympany Versicherungen AG übertragen.

Anhang

1 Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze

1.1 Allgemeine Informationen

Der Verwaltungsrat von Vivao Sympany AG hat die vorliegende Jahresrechnung am 11. April 2019 gutgeheissen. Sie unterliegt der Genehmigung durch die Generalversammlung der Aktionäre.

1.2 Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss-GAAP-FER-Regelwerk dargestellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

1.3 Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

1.4 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

1.5 Fremdwährungsumrechnung

Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken erstellt. Auf fremde Währung lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum Tageskurs des Bilanzstichtages umgerechnet. Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den Kursen des Transaktionsdatums oder zum Durchschnittskurs des Monats, in dem die Transaktion stattgefunden hat, umgerechnet.

Die folgenden wesentlichen Kurse per 31.12.2018 wurden angewendet:

EUR/CHF 1.1269 (Vorjahr: 1.1702)

1.6 Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt mit Ausnahme der Direktanlagen in Obligationen zu aktuellen Werten. Unter aktuellen Werten werden öffentlich notierte Marktwerte verstanden. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst.

Liegt kein Marktwert vor, wird der aktuelle Wert wie folgt bestimmt:

- durch einen Vergleich mit ähnlichen Objekten,
- durch den Barwert der zukünftigen Cash Flows bzw. Erträge (Discounted-Cash-Flow-Methode),
- durch eine andere allgemein anerkannte Bewertungsmethode.

Falls kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert bestimmt werden kann, erfolgt die Bewertung ausnahmsweise zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen.

Obligationen

Die Bewertung erfolgt nach der Kostenamortisationsmethode (Amortised-Cost-Methode) abzüglich der betriebsnotwendigen Wertberichtigung auf Positionen mit andauerndem Wertverlust.

Aktien

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Papiere. Die gehaltenen Anlagen sind marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet.

Kollektive Anlagen (Fonds)

Kollektive Anlagen beinhalten Fonds und werden der jeweiligen Wertschriftenkategorie zugewiesen, sofern sie nur in einer Anlagekategorie bestehen. Die Bewertung erfolgt wie bei der jeweiligen Kategorie zu aktuellen Werten.

Liquide Mittel

Zu den flüssigen Mitteln innerhalb der Kapitalanlagen gehören sämtliche Sicht- und Depositengelder der strategischen Anlagen, die zur kurzfristigen Investition in diese Anlagen zur Verfügung stehen, sowie Festgeldpositionen, die innerhalb von drei Monaten kündbar sind. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Selbstgenutzte Liegenschaften

Diese Position enthält keine Anlageliegenschaften. Die selbstgenutzten Bauten und Grundstücke werden zu aktuellen Werten bewertet. Der aktuelle Wert wird mittels der Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF) ermittelt.

1.7 Wertbeeinträchtigungen

Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Unter das langfristige Vermögen fallen jene Kapitalanlagen, welche ausnahmsweise zum Anschaffungswert bewertet werden (Ziffer 1.6). Liegen Hinweise einer nachhaltigen Wertverminderung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Werts durchgeführt (Impairment-Test). Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

1.8 Forderungen

Die Forderungen gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmern, Partnern, Versicherungsorganisationen, Agenten und Vermittlern, Kantonen sowie anderen werden zu Nominalwerten eingesetzt und es werden betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt. Je nach Alter der Forderung werden 0%, 15%, 90% bzw. 100% auf dem Forderungsausstand gegenüber Versicherten, Partnern und anderen Forderungen als Wertberichtigung berechnet. Die Erfassung der Forderungen erfolgt bei der Rechnungsstellung, Prämienforderungen werden zum Zeitpunkt der Fälligkeit erfasst.

1.9 Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen

Die Forderungen werden zu Nominalwerten eingesetzt und es werden betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt.

1.10 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bewertet. Sie umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben.

1.11 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Es bestehen Rückstellungen für Schadenfälle, Alterungsrückstellungen für das KVG-Taggeldgeschäft sowie ein Fonds für die Überschussbeteiligung zugunsten der OKP-Kunden.

Rückstellungen für Schadenfälle

Die Schadenrückstellungen inklusive der Rückstellungen für Schadenbearbeitungskosten werden nach anerkannten aktuariellen Ansätzen kalkuliert. Die verwendeten Methoden entsprechen dem internationalen Industriestandard gemäss Chain Ladder. Die Rückstellungen werden nicht abdiskontiert.

Alterungsrückstellungen KVG-Taggeld

Der Richtwert entspricht einer Jahresprämie.

Überschussfonds

Auf Basis der kantonalen Erfolgsrechnung wird per 31.12. für diejenigen Kantone, welche die notwendigen Kriterien erfüllen, eine Zuweisung in den Überschussfonds getätigt. Voraussetzung für eine Zuweisung ist insbesondere, dass auch nach der Zuweisung zum Überschussfonds ein positives Ergebnis ausgewiesen werden kann. Die Auszahlung der Überschussbeteiligung erfolgt im darauf folgenden Geschäftsjahr.

1.12 Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Die versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen des bestehenden Geschäfts werden einerseits für inhärente Zufallsschwankungen in der Schadenabwicklung benötigt und andererseits decken sie weitere, unvorhersehbare Risiken des Versicherungsbetriebs ab. Die Höhe der Risikoausgleichsrückstellung (Unsicherheiten bezüglich Verpflichtungen aus dem Risikoausgleich) wurde mittels Expected-Shortfall-Methode berechnet (Sicherheitsniveau 99% [Vorjahr: 99%]). Aufgrund der Unsicherheiten mit den anstehenden Änderungen im Risikoausgleich wurde der berechnete Wert verdoppelt.

1.13 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen sollen über einen vollständigen Konjunkturzyklus hinweg in einem wünschbaren Zielband von 5 bis 20% des Marktwerts der bilanzierten Kapitalanlagen liegen. Im Höhepunkt des Konjunkturzyklus wird der Anteil näher bei 20% liegen, im Zyklustief näher bei 5%.

Festlegung der minimalen und maximalen Bandbreiten: Vivao Sympany AG zieht als Mass zur Beurteilung des Anlagerisikos den Expected Shortfall (ES) mit einem Sicherheitsniveau von 99% heran. Wird die aktuelle Anlagestrategie als Berechnungsgrundlage herangezogen, beträgt der ES 10% des Anlagevermögens.

Damit auch nach Eintreten eines Jahrhundertereignisses noch genügend Risikofähigkeit zur Beibehaltung der Anlagestrategie vorhanden ist, sollte die Obergrenze der Rückstellung entsprechend höher ausfallen. Hier wird eine Obergrenze von 20% der Anlagen für sinnvoll erachtet, da damit nach Eintritt eines 10%- Verlusts auf den Anlagen die Risikofähigkeit der Gesellschaft weiterhin gewahrt bleibt. Die Untergrenze der Rückstellung von 5% der Anlagen sollte nicht unterschritten werden, da die Risikofähigkeit dann eingeschränkt würde.

Die Bildung und die Auflösung der Rückstellungen erfolgen jeweils über die Erfolgsrechnung.

1.14 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmern, Versicherungsorganisationen, Rückversicherern, Agenten und Vermittlern, Kantonen und Übrigen werden zum Nominalwert eingesetzt. Die Erfassung erfolgt beim Rechnungseingang.

1.15 Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen enthalten den Betrag der zu erwartenden Höhe des Risikoausgleichs unter Berücksichtigung der erfolgten Mitgliederchwankung, der Veränderung der Altersstruktur und der provisorischen Abgaben pro Versicherten, weiter die Marchzinsen aus Kapitalanlagen sowie die zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge.

1.16 Personalvorsorgeverpflichtungen

Unter Vorsorgeverpflichtungen werden alle Verpflichtungen aus Vorsorgeplänen und Vorsorgeeinrichtungen verstanden, welche Leistungen für Ruhestand, Todesfall und Invalidität erbringen. Vivao Sympany AG hat seit dem 01. Januar 2016 keine eigenen Mitarbeiter mehr, so dass auch allfällige Verpflichtungen aus der Personalvorsorge entfallen.

1.17 Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

- Kapital der Organisation
Hierbei handelt es sich um den Nominalbetrag des Aktienkapitals. Es besteht aus 100 Namenaktien à CHF 1'000.
- Kapitalreserven
Unter Kapitalreserven werden die den Nominalbetrag übersteigenden Zahlungen (Agio) verstanden.
- Gesetzliche Reserven
Unter den gesetzlichen Reserven wird die allgemeine Reserve nach OR 671 verstanden.
- Gewinnreserven
Die Gewinnreserven umfassen die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren.

1.18 Rundungsdifferenzen

Alle Werte sind einzeln gerundet. Aufgrund von Rundungen kann die Summe der aufgelisteten Einzelpositionen grösser oder kleiner als das Total sein.

2 Segmenterfolgsrechnung

Aufgrund der Tatsache, dass Vivao Sympany AG nur ein Segment führt (KVG-Geschäft), wird auf den Ausweis einer Segmenterfolgsrechnung verzichtet.

3 Erläuterungen zur Bilanz

3.1 Kapitalanlagen

Die Kapitalanlagen 2018 setzen sich wie folgt zusammen:

In CHF	Bestand 31.12.2017	Kauf / Verkauf netto	Nicht real. Erfolg aus Kapitalanlagen	Bestand 31.12.2018
Obligationen / Obligationenfonds*	182'958'264	22'200'107	-3'227'107	201'931'264
Aktien / Aktienfonds	43'267'060	12'403'400	-6'267'910	49'402'550
Selbstgenutzte Liegenschaften	69'637'506	—	439'064	70'076'570
Liquide Mittel	26'778'474	11'459'703	-265	38'237'911
Total	322'641'304	46'063'210	-9'056'219	359'648'296

* Davon direkt gehaltene Obligationen zu Amortised Cost TCHF 164'874 (per 31.12.2017 TCHF 140'115). Der Marktwert dieser Obligationen beträgt TCHF 165'627 (per 31.12.2017 TCHF 141'126).

Mit Ausnahme dieser Obligationen und der zwei nachfolgend aufgeführten Aktienanlagen werden sämtliche Kapitalanlagen zum Marktwert bewertet. Aufgrund eines fehlenden Marktes werden diese Aktienanlagen zum Anschaffungswert abzüglich einer allfälligen Wertberichtigung bewertet:

- CENTRE JU CARDIO-VA (Bestand 31.12.2018: CHF 25'001)
- Medidata AG (Bestand 31.12.2018: CHF 22'500)

Es bestehen analog dem Vorjahr keine laufenden (offenen) derivativen Finanzinstrumente per 31. Dezember 2018.

Der für die Bewertung der Liegenschaften verwendete Kapitalisierungszinssatz beträgt 4% (Vorjahr: 4%).

Die Kapitalanlagen 2017 setzen sich wie folgt zusammen:

In CHF	Bestand 31.12.2016	Kauf / Verkauf netto	Nicht real. Erfolg aus Kapitalanlagen	Bestand 31.12.2017
Obligationen / Obligationenfonds*	219'941'096	-38'129'514	1'146'683	182'958'264
Aktien / Aktienfonds	41'978'820	-5'368'834	6'657'075	43'267'060
Geldmarktfonds	—	—	—	—
Selbstgenutzte Liegenschaften	70'133'213	—	-495'707	69'637'506
Liquide Mittel	28'158'228	-1'323'174	-56'580.61	26'778'474
Total	360'211'357	-44'821'523	7'251'470	322'641'304

* Davon direkt gehaltene Obligationen zu Amortised Cost TCHF 140'115 (per 31.12.2016 TCHF 171'995). Der Marktwert dieser Obligationen beträgt TCHF 141'126 (per 31.12.2016 TCHF 174'957).

Der Rückgang der Kapitalanlagen ist auf den Transfer des PS-Zweiges auf die Schwester-Gesellschaft Sympany Versicherungen AG zurückzuführen.

Mit Ausnahme dieser Obligationen und der zwei nachfolgend aufgeführten Aktienanlagen werden sämtliche Kapitalanlagen zum Marktwert bewertet. Aufgrund eines fehlenden Marktes werden diese Aktienanlagen zum Anschaffungswert abzüglich einer allfälligen Wertberichtigung bewertet:

- CENTRE JU CARDIO-VA (Bestand 31.12.2017: CHF 25'001)
- Medidata AG (Bestand 31.12.2017: CHF 22'500)

Es bestehen analog dem Vorjahr keine laufenden (offenen) derivativen Finanzinstrumente per 31. Dezember 2017.

Der für die Bewertung der Liegenschaften verwendete Kapitalisierungszinssatz beträgt 4% (Vorjahr: 4%).

3.2 Forderungen

In CHF	31.12.2018	31.12.2017
Versicherungsnehmer	61'018'652	60'139'972
Versicherungsorganisationen	–	–
Rückversicherer	–	–
Agenten und Vermittler	–	–
Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen	1'900'190	942'024
Übrige Forderungen	7'062'956	2'025'881
Total	69'981'797	63'107'876

Die Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen und Personen betragen insgesamt CHF 1'900'190 (Vorjahr: CHF 942'024) und setzen sich wie folgt zusammen:

In CHF	31.12.2018	31.12.2017
Stiftung Sympany	–	900
Sympany Versicherungen AG	17'897	405'913
Moove Sympany AG	543'185	467'359
Kolping Krankenkasse AG	1'338'108	–
Sympany Services AG	1'000	67'852
Total	1'900'190	942'024

3.3 Verbindlichkeiten

In CHF	31.12.2018	31.12.2017
Versicherungsnehmer	25'348'653	29'059'707
Versicherungsorganisationen	–	–
Rückversicherer	–	–
Agenten und Vermittler	–	–
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen	14'707'407	22'258'351
Übrige Verbindlichkeiten	26'099'046	34'947'660
Total	66'155'106	86'265'718

Die Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen und Personen betragen insgesamt CHF 14'667'407 (Vorjahr: CHF 22'258'351) und setzen sich wie folgt zusammen:

In CHF	31.12.2018	31.12.2017
Sympany Versicherungen AG	8'935'206	14'837'828
Moove Sympany AG	–	28'512
Sympany Services AG	5'332'202	4'293'924
Kolping Krankenkasse AG	–	2'698'087
Meconex AG	40'000	–
Xundheit AG	400'000	400'000
Total	14'707'407	22'258'351

3.4 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Die versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung beinhalten Schaden- und Leistungsrückstellungen sowie Alterungsrückstellungen und setzen sich wie folgt zusammen:

In CHF	OKP KVG	TG KVG	Total
Schaden- und Leistungsrückstellungen			
Stand am 31. Dezember 2017	177'813'381	22'908	177'836'289
Bildung	—	40'001	40'001
Transfer	—	—	—
Auflösung	-3'101'573	—	-3'101'573
Stand am 31. Dezember 2018	174'711'808	62'909	174'774'717
Alterungsrückstellungen			
Stand am 31. Dezember 2017	—	108'418	108'418
Bildung	—	—	—
Transfer	—	—	—
Auflösung	—	-12'460	-12'460
Stand am 31. Dezember 2018	—	95'958	95'958
Überschussfonds			
Stand am 31. Dezember 2017	16'063'150	—	16'063'150
Bildung	19'150'989	—	19'150'989
Transfer	—	—	—
Auflösung	-1'774'131	—	-1'774'131
Auszahlung	-14'289'019	—	-14'289'019
Stand am 31. Dezember 2018	19'150'989	—	19'150'989
Total Rückstellungen für eigene Rechnung	193'862'797	158'867	194'021'664

Die aus dem Ergebnis 2017 getätigte Zuweisung (nach dem KVAG) wurde im Geschäftsjahr 2018 ausbezahlt. Aus dem Ergebnis 2018 wurde eine weitere Zuweisung an den Überschussfonds getätigt.

3.5 Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Die versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

In CHF	Risikoausgleichs- rückstellung KVG	Schwankungs- und Sicherheitsrückstellung KVG	Total
Stand am 31. Dezember 2017	12'349'695	25'500'000	37'849'695
Bildung	3'657'522	15'000'000	18'657'522
Transfer	–	–	–
Auflösung	–	–	–
Stand am 31. Dezember 2018	16'007'217	40'500'000	56'507'217

3.6 Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen

Für die Berechnungsgrundlagen der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen verweisen wir auf den Punkt 1.13. Als Zielgrösse für die Schwankungsreserve wurden per 31.12.2018 durch die Anlagekommission 18% (Vorjahr: 20%) des Marktwerts der Kapitalanlagen festgelegt.

In CHF	31.12.2018	31.12.2017
Zielgrösse	18%	20%
Total Marktwert Kapitalanlagen	322'164'023	296'874'242
Benötigte Schwankungsreserve	57'989'524	59'374'848
Differenz Buch- zu Marktwert	753'639	1'011'412
Gebuchte Schwankungsrückstellung	52'000'000	52'000'000
Total Schwankungsreserve	52'753'639	53'011'412
Differenz	5'235'885	6'363'437

Die Die Schwankungsreserve ist per 31. Dezember 2018 zu 91.0% (Vorjahr: 89.3%) geäufnet.

3.7 Angaben zum Eigenkapital

In CHF	31.12.2017	Veränderungen	Jahresergebnis	31.12.2018
Reserven KVG*	125'653'228	–	23'347'176	149'000'404
Total Eigenkapital	125'653'228	–	23'347'176	149'000'404

* Die Reserven KVG beinhalten auch das Aktienkapital, die Kapitalreserven sowie die gesetzlichen Reserven. Die Vorjahreszahlen beinhalten das Ergebnis aus dem Vorjahr.

4 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

4.1 Verdiente Prämien für eigene Rechnung

Die verdienten Prämien für eigene Rechnung setzen sich wie folgt zusammen:

In CHF	2018	2017
Bruttoprämien KVG OKP	702'719'580	676'861'949
Bruttoprämien KVG TG	95'958	108'418
Bruttoprämien VVG	—	—
Erlösminderungen	-1'297'090	-2'002'572
Prämien Rückversicherer	—	—
Subventionen und Beiträge	—	—
Sonstige Prämiererträge	507'579	267'058
Total	702'026'026	675'234'852

Die Entwicklung der Prämien OKP beruht im Wesentlichen auf der Bestandesveränderung und dem Trend zu Versicherungsmodellen mit günstigeren Prämien.

4.2 Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

Der Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung setzt sich wie folgt zusammen:

In CHF	2018	2017
Leistungen KVG OKP	695'870'285	696'925'768
Leistungen KVG TG	146'645	110'174
Leistungen VVG	—	—
Kostenbeteiligungen	-81'363'493	-78'849'661
Sonstige Aufwendungen für Leistungen	1'188'312	1'079'147
Total	615'841'750	619'265'427

Die Entwicklung der Leistungskosten ist einerseits bedingt durch die Bestandesveränderung und andererseits durch die exogenen Teuerungsfaktoren wie den medizinischen Fortschritt und die ansteigende Teuerung im Gesundheitswesen.

4.3 Betriebsaufwand für eigene Rechnung

Der Betriebsaufwand für eigene Rechnung setzt sich wie folgt zusammen:

In CHF	2018	2017
Personalaufwand	–	–
Verwaltungsräumlichkeiten, Unterhalt	–	–
Versicherungsprämien, Verbandsbeiträge	–	–
Marketing und Werbung	–	–
Übriger Verwaltungsaufwand	43'469'558	42'075'664
Erhaltene Verwaltungskostenentschädigungen	–	–
Total	43'469'558	42'075'664

Der übrige Verwaltungsaufwand beinhaltet die bezahlte Entschädigung an Sympany Services AG für die erbrachten Dienstleistungen basierend auf dem Outsourcingvertrag zwischen den beiden Gesellschaften.

Die Anzahl der Vollzeitstellen betrug im Jahresdurchschnitt 0 (Vorjahr: 0), da seit dem 1. Januar 2016 das gesamte Personal in der Sympany Services AG angestellt ist.

4.4 Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand

Beim übrigen betrieblichen Ertrag und Aufwand in der Höhe von CHF 13'000 (Vorjahr: CHF –15'714) handelt es sich in erster Linie um den Ertrag und Aufwand aus flüssigen Mitteln.

4.5 Ergebnis aus Kapitalanlagen

Das Ergebnis aus Kapitalanlagen setzt sich wie folgt zusammen:

In CHF	2018	2018	2018
	Ertrag	Aufwand	Erfolg
Obligationen / Obligationenfonds	2'123'943	-3'374'417	-1'250'474
Aktien / Aktienfonds	1'056'603	-7'428'852	-6'372'249
Selbstgenutzte Liegenschaften	4'080'198	-1'250'809	2'829'389
Liquide Mittel	15'704	-15'741	-37
Gemeinsamer Vermögensverwaltungsaufwand	–	-355'470	-355'470
Total	7'276'448	-12'425'289	-5'148'841

In CHF	2017	2017	2017
	Ertrag	Aufwand	Erfolg
Obligationen / Obligationenfonds	4'562'888	-1'529'964	3'032'924
Aktien / Aktienfonds	8'415'648	-84'640	8'331'008
Selbstgenutzte Liegenschaften	3'642'905	-656'867	2'986'038
Liquide Mittel	6'923	-62'738	-55'815
Gemeinsamer Vermögensverwaltungsaufwand	–	-350'564	-350'564
Total	16'628'365	-2'684'773	13'943'592

Der Erfolg der jeweiligen Kategorien setzt sich wie folgt zusammen:

In CHF	2018	2017
Erfolg aus Obligationen / Obligationenfonds		
Zinsertrag	2'023'105	2'265'276
Realisierte Gewinne	29'406	14'021
Unrealisierte Gewinne	71'432	2'283'591
Realisierte Verluste	-75'878	-393'056
Unrealisierte Verluste	-3'298'539	-1'136'908
Total	-1'250'474	3'032'924
Erfolg aus Aktien / Aktienfonds		
Dividendenertrag	995'712	1'211'017
Realisierte Gewinne	5'458	462'916
Unrealisierte Gewinne	55'433	6'741'715
Realisierte Verluste	-1'105'508	—
Unrealisierte Verluste	-6'323'343	-84'640
Total	-6'372'249	8'331'008
Erfolg aus selbstgenutzten Liegenschaften		
Mietzinserträge	3'641'134	3'642'905
Unrealisierte Gewinne	439'064	—
Übrige Erträge	—	—
Unrealisierte Verluste	—	-495'707
Versicherungen, Steuern, Gebühren	-20'163	-20'163
Übrige Kosten	-1'230'646	-140'997
Total	2'829'389	2'986'038

4.6 Betriebsfremdes Ergebnis

Das betriebsfremde Ergebnis beträgt für das Geschäftsjahr 2018 CHF 0 (Vorjahr: CHF 10'050).

4.7 Ausserordentliches Ergebnis

Das ausserordentliche Ergebnis beträgt für das Geschäftsjahr 2018 CHF 0 (Vorjahr: CHF 0).

5 Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasing-/Mietverbindlichkeiten

5.1 Verpfändete Aktiven

Per 31.12.2018 bestehen wie im Vorjahr keine verpfändeten Aktiven.

5.2 Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Per 31.12.2018 bestehen wie im Vorjahr keine nicht bilanzierten Leasingverbindlichkeiten.

5.3 Mietverbindlichkeiten

Per 31.12.2018 sind keine langfristigen Mietverbindlichkeiten vorhanden.

6 Transaktionen mit nahestehenden Personen und Organisationen

Im Geschäftsjahr 2018 wurden, mit Ausnahme der unter Punkt 4.3 beschriebenen VK-Entschädigungen, keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Organisationen getätigt.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen und Personen sind unter Ziffer 3.2 bzw. Ziffer 3.3 näher erläutert.

7 Eventualforderungen/-verbindlichkeiten

Vivao Sympany AG gehört der MWST-Gruppe von Sympany an. Sie haftet somit solidarisch für Mehrwertsteuerschulden der Gesamtgruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

Es wurden keine weiteren Eventualforderungen bzw. -verbindlichkeiten identifiziert.

8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind uns keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

9 Weitere Angaben zur sozialen Krankenversicherung

- Durchschnittlicher Versichertenbestand OKP 2018: 172'108 (Vorjahr: 165'293)
- Ergebnis pro versicherte Person OKP 2018: CHF 136.95 (Vorjahr: CHF 116.47)

Sämtliche weiteren Kennzahlen gemäss KVV Art. 28 sind aus der Jahresrechnung ersichtlich.

10 Verwendung des Bilanzgewinns per 31.12.2018

In CHF	
Saldovortrag	—
Jahreserfolg	23'347'176
Bilanzgewinn	23'347'176
Zuweisung / Belastung an Reserven KVG	23'347'176
Vortrag auf neue Rechnung	—

Bericht der Revisionsstelle



Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Vivao Sympany AG

Basel

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Vivao Sympany AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang (Seiten 7 bis 22) für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, Postfach, 4002 Basel
Telefon: +41 58 792 51 00, Telefax: +41 58 792 51 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Peter Lüssi'.

Peter Lüssi
Revisionsexperte
Leitender Revisor

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Adrian Unternährer'.

Adrian Unternährer
Revisionsexperte

Basel, 11. April 2019

Sympany

Peter Merian-Weg 4
4002 Basel

[sympany.ch](https://www.sympany.ch)

my.sympany.ch

service@sympany.ch

Tel. +41 58 262 42 00 (Privatkunden)

Tel. +41 800 955 955 (Unternehmenskunden)

[sympany.ch/geschaeftsbericht](https://www.sympany.ch/geschaeftsbericht)

Impressum

Herausgeber: Sympany Services AG,
Marketing und Kommunikation

Produktion: Continue AG, Basel

© 2019, Sympany Services AG, Basel